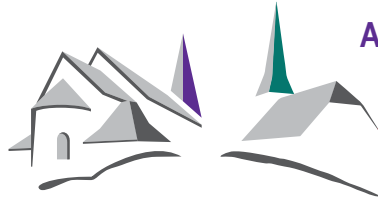


AUSGABE 1/2023



*Glaube. Liebe. Hoffnung*

Ev.-luth. Kirchengemeinde Holte | Ev.-luth. Kirchengemeinde Achelriede

## GEMEINDEBRIEF

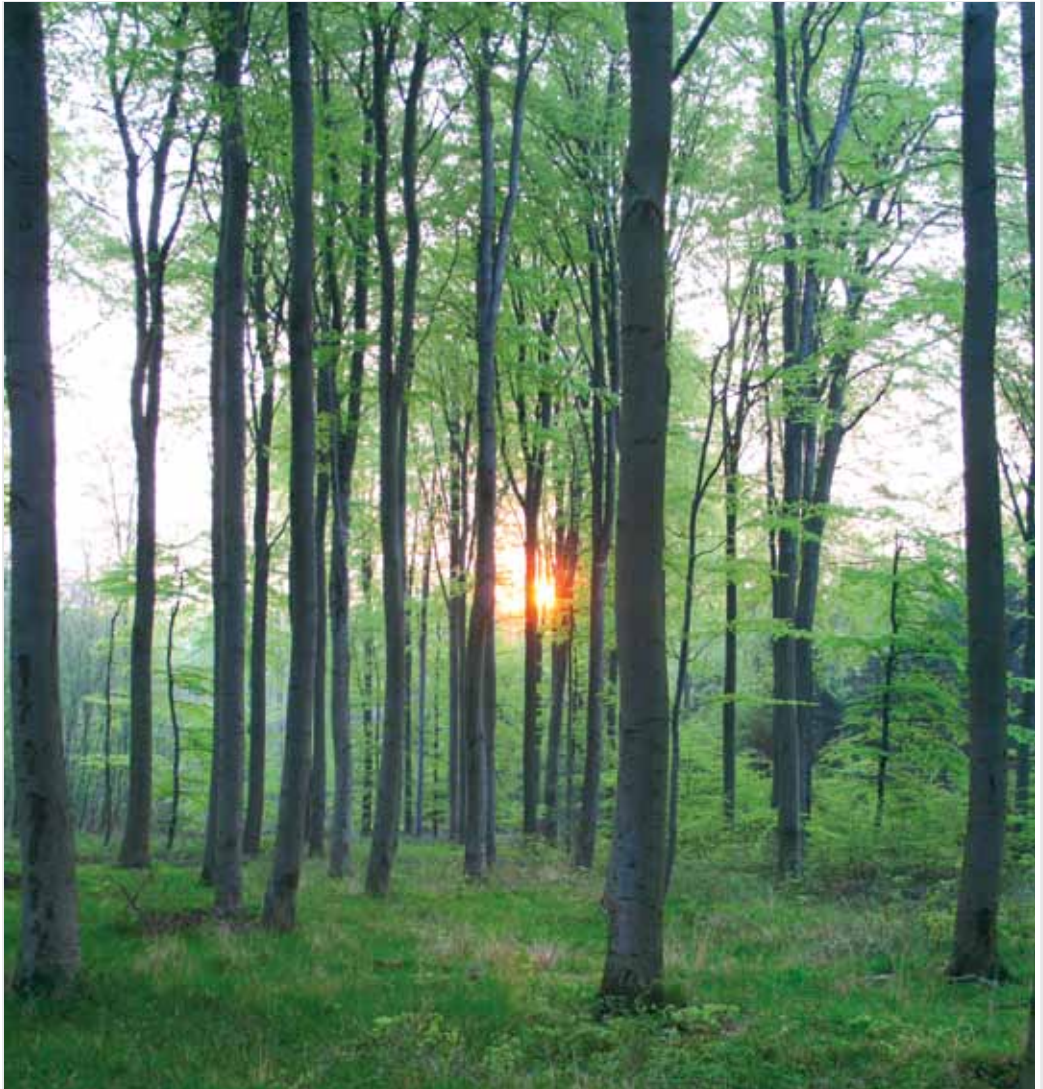


Foto: Maren Beßler/pixelio.de



Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Ihr seid schon viele Wege in Eurem Leben gegangen, mache davon auch gemeinsam: Gottesdienste, Feste, gemeinsame Stunden im Chor, im Seniorenkreis, aber auch jenseits der Kirchengemeinde, bei Geburtstagsfeiern, Krankenbesuchen, wo Freundschaft gewachsen ist.

Die Wege in unserem Leben sind nicht immer leicht. Manchmal wissen wir nicht so genau, worauf das zuläuft, was wir gerade tun. Und immer wieder brechen Wege ab und Neues beginnt. So ist Leben. So ist Kirchengemeinde. So ist christliches Leben. Doch was sich wie ein roter Faden durch alle Umwege, Brüche, Enden und Neuanfänge hindurch zieht, ist die Liebe Gottes, die uns begleitet und auf allen unseren Wegen umgibt. An dieser Liebe haben wir Anteil. In sie sind wir hineingewachsen. Doch nicht durch uns, sondern durch die Gnade Gottes und die Menschen, die uns umgeben.

Wir alle leben und wir glauben nicht aus uns selbst heraus. Du bist heute Morgen ja nicht aufgewacht, hast dein Herz klopfen gespürt, hast die Augen aufgemacht, um dich geblickt und dabei gedacht: „Hallo Welt, da bin ich! ICH – ein Mensch, frei, ungebunden, ein unbeschriebenes Blatt für die Geschichten des Lebens!“

Vielmehr begann ja alles damit, dass andere für Dich beschlossen haben, dass Du leben sollst! Es waren ihre Ideale, ihre Hoffnungen und Ängste, die dich geprägt haben. Wer DU bist, bestimmst nicht Du allein. So ist auch Dein Glaube nicht aus dem Nichts gekommen. Da waren Eltern und Großeltern, da waren Lehrer, Vorbilder, da war und ist die Kirchengemeinde.

Ihr lebt aus der Tradition und gleichzeitig führt Ihr den Glauben in die Zukunft. Was Ihr jetzt tut, wofür Ihr Euch engagiert, in dem Ihr Euren Glauben nicht zur Privatsache macht, sondern in Gemeinschaft lebt, trägt Ihr dazu bei, dass die Botschaft Jesu Christi auch für die Generationen nach Euch lebendig ist.

Wege enden, neue Wege tun sich auf. Manchmal versteigt man sich oder verliert den Anschluss. Als Christinnen und Christen werden wir bei all diesen Lebensschritten begleitet, getragen und umfungen von unserem Herrn Jesus Christus. Mit ihm an der Seite gelingt Abschied nehmen und aufbrechen. Denn alles, was wir sind und tun, erschöpft sich nicht in dem Versuch, uns selbst zu optimieren, die eigene Welt zum Paradies zu gestalten und eine Insel der Seligkeit in einem Meer aus Chaos zu verteidigen.

Wir alle sind Kinder Gottes und als evangelische Christen Teil einer Gemeinschaft, die Menschen verbindet und keine Grenzen kennt. Für mich hat unser evangelischer Glaube viel mit mir als Person, als Mensch zu tun. So einmalig, wie ich geschaffen bin, ist auch mein Glaube. Er gehört zu meiner Persönlichkeit. Er prägt auch Wege in meinem Leben. Glaube ist individuell. Keiner glaubt gleich, vertraut gleich, hofft gleich. Doch unser Glaube ist dennoch keine „Privatsache“. Gottes Liebe zu uns Menschen darf ich nicht einsperren. Sie ist kein Schatz, den ich in meinem Herzen wie in einem Tresor bewahre um ihn mir ab und an bewundernd vor Augen zu halten. Wenn ich den Glauben einsperre, stirb Jesus Christus in mir, kann er nicht leben, nicht wirken in unserer Welt. Denn Glaube ist kein Besitz und kein Gegenstand, sondern ein



lebendiges Geschehen. „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter euch.“, sagt Jesus (Mt 18,20). Diese Gemeinschaft gilt es zu leben: in unseren Kirchengemeinden gerade auch im Wechsel der Pfarrstellen in der Phase des Wartens und natürlich überall da, wo wir mit anderen Menschen zusammen treffen und zusammen leben. Wer glaubt, der trägt Verantwortung!

Jesus Christus zeigt uns, dass der Weg zu Gott nicht an den Menschen vorbei geht. Und dabei geht es nicht um die, die in mein System, in meine Weltanschauung und zu meinem Lebensmodell passen. Jesus hat sich allen Menschen zugewandt, die seine Wege gekreuzt haben: Bettler, Sünder, Kranke, Ausländer – letztlich genau die, die wir uns lieber vom Leib halten. Jesus hat alle Menschen am Wegesrand an der Zuwendung Gottes teilhaben lassen. Und so tragen wir, die wir als Christinnen und Christen in seiner Nachfolge leben wollen, Verantwortung für unsere Mitmenschen. Es ist wichtig, dass wir bei aller politischen und gesellschaftlichen Unsicherheit mit offenen Augen und weiten Herzen durch die Welt gehen. Als Kirchengemeinde versuchen wir es immer wieder. Auch durch die vielen Gedanken, die sich der Kirchenvorstand im Augenblick macht, da viele kirchliche Traditionen in der Bevölkerung keine Resonanz mehr finden. Auch in unserer Kirchengemeinde gibt es Ende und Neuanfang und wir müssen neue, unbekannte Wege gehen, um die Kirche wieder ein Stück weit ins Zentrum der Menschen hier am Ort zu rücken. Denn das sollte uns Christinnen und Christen immer bewusst sein: Unser Glaube ist die Basis und zugleich der Mittelpunkt unsere Gemeinschaft und unseres Einstellungen ist.

Denn: Jesus Christus ist der Weg, auf dem wir gehen. Jesus Christus ist der Wegweiser, der uns auf Kurs hält. Jesus Christus ist die

Kraft- und Mutquelle auf schwierigen Etappen. Jesus Christus ist die Hand, die stützt, stärkt, hält und Sicherheit gibt. Jesus Christus ist das Ziel unseres Weges. ER ist die Tür hinein in Gottes Reich. Also egal wo Ihr auf Eurem Weg gerade seid, am Ende, am Anfang oder irgendwo mitten drin – vergesst nie, auf welchem himmlischen Boden ihr lauft, und sät mit Freude die Botschaft von der Liebe Gottes unter die Menschen an eurem Weg! Gott begleitet uns auf unseren Wegen.

**Worte der Heiligen Schrift:**

**Und der HERR sprach zu Abram:  
Geh aus deinem Vaterland...  
in ein Land, das ich dir zeigen  
will. Und ich will dich zum  
großen Volk machen und will  
dich segnen und dir einen großen  
Namen machen,  
und du sollst ein Segen sein.**

1. Mose 12,1-2.4a

Wir müssen nicht unser Vaterland verlassen, wir dürfen in unseren Gemeinden weiterleben. Aber auch wir werden neue Wege bzw. andere Wege gehen müssen. Ein neues Land? Nein, aber eine neue Zeit. Lasst uns das in Gemeinschaft tun, in der Gewissheit schwechterlicher und brüderlicher Liebe, auch wenn der neue Weg vielleicht Stolpersteine hat. Ich bin fest überzeugt: Gott macht auch krumme Wege grade.

Somit lasst uns gelassen in die neue Zeit gehen.

Bleibt gut behütet  
Ihr und Euer  
Rainer Scheidemann



## Vakanzen in Holte und Achelriede

Durch den Ruhestand von Pastorin Bunselmeyer in Holte und den Stellenwechsel von Pastor Schnare in Achelriede kommt es in jeder Gemeinde zu einer Vakanz. Bis wir die Stellen wieder besetzen können, werden uns ein Vakanzvertreter und eine Vakanzvertreterin zur Seite gestellt.

Für Achelriede ist dies

**Pastor Tobias Patzwald**

und für Holte

**Pastorin Angelika Breymann.**

Als so genannter „Springer-Pastor“ für Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Gottesdienste) hilft

**Pastor Arnd Pagel.**

Alle drei stellen sich auf auf dieser Doppelseite kurz vor.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit in den Gemeinden .

*Die Kirchenvorstände in  
Achelriede und Holte*

### kurz erklärt

Als **Vakanz** (mittellateinisch vacantia, das Freisein, Leersein<sup>4</sup>) wird die Tatsache bezeichnet, dass ein Amt oder eine Arbeitsstelle momentan nicht besetzt ist. Besonders in der Amtssprache der Kirche findet der Begriff Verwendung.

Traditionell bezeichnet man die Zeit, in der eine Pfarrstelle ausgeschrieben ist, als Vakanzzeit.

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Vakanz>)

### Angelika Breymann

Ich heiße Angelika Breymann. Gebürtig stamme ich aus Peine. Durch meinen Mann kam ich ins Osnabrücker Land. Zusammen haben wir vier Söhne. Mittlerweile sind sie alle erwachsen und aus dem Haus.

Seit 25 Jahren bin ich Gemeindepastorin in Wissingen und Jeggen. In den letzten Jahren kamen verschiedene Zusatzaufträge dazu, derzeit die Begleitung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit.

Nun bin ich als Vakanzvertreterin für die Kirchengemeinde Holte bestellt. Das bedeutet: Ich bin zuständig für pfarramtliche Belange in Holte. Ich stehe dem Kirchenvorstand vor Ort beratend und unterstützend zur Seite, halte den Kontakt zur Sekretärin Anja Haug, bin bei Bedarf Verbindungsperson zwischen Kirchengemeinde und Kirchenamt und auch für verschiedenste Anfragen aus der Gemeinde da. Außerdem begleite ich in den nächsten Wochen die Konfirmandinnen und Konfirmanden bis zu ihrer Konfirmation im April.

Ich habe gern Kontakt zu den Menschen vor Ort. Gern möchte ich Sie bei den Aufgaben in und mit der Gemeinde begleiten und unterstützen. Die Gottesdienstgestaltung liegt mir sehr am Herzen. Ich habe Freude an der Musik und singe und tanze gern. Außerdem möchte ich unsere schöne Natur, Gottes gute Schöpfung schützen und bewahren.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen. Sprechen Sie mich gern an.





## Tobias Patzwald

„Schaut her, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen – merkt ihr es denn nicht? Ich lege einen Weg durch die Wüste an, im trockenen Land lasse ich Ströme fließen.“ spricht Gott im Jesajabuch (Jesaja 43,19).

Pastor Schnare ist verabschiedet. Um den Übergang zu begleiten, hat der Regionalbischof Selter Pastor Arnd Pagel und mich zur Vakanzvertretung bestellt. Während sich Pastor Pagel vor allem um die Kasualien (Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten, Gottesdienste,...) kümmern wird, werde ich den Kirchenvorstand begleiten und beraten.

Als ich 2015 in Schleddehausen zum Pastor ordiniert wurde, wusste ich wenig über Bissendorf. Ich hab es lieben gelernt. Meine Familie und ich, wir leben gerne hier. Ich habe meine Schwerpunkte gefunden in der Arbeit mit Ehrenamtlichen, besonders mit Jugendlichen. Deshalb bin ich auch als Kirchenkreisjugendpastor ansprechbar. Zwei besondere Stärken habe ich: Einerseits die Fähigkeit unbequeme Fragen zu stellen und immer nach dem „Warum?“ unserer Tätigkeiten zu fragen. Andererseits ist es, Menschen seelsorglich so zu begleiten, dass sie ihr volles Potential heben können. In Kombination mit einer guten Prise Humor hoffe ich damit unsere Kirche zukunftsfähig zu machen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.  
Gott segne euch!



## Arnd Pagel

Mein Name ist Arnd Pagel, ich bin 59 Jahre alt und seit Dezember 2022 als Springer-Pastor im Kirchenkreis tätig. Das heißt, ich unterstütze Kolleginnen und Kollegen und Kirchengemeinden in Situationen wie Vakanz- oder Krankheitszeiten. Mein erster Auftrag führt mich nach Achelriede und Holte, wo Sie mich bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen kennenlernen werden. Es ist schön, dass in Zukunft mein Arbeitsschwerpunkt auf diesen pastoralen Kernaufgaben liegen wird, da mir die Begleitung von Menschen in Übergängen des Lebens und in besonderen Momenten sehr am Herzen liegt.

Zuvor war ich 25 Jahre Gemeindepastor (Bremervörde, Bad Essen). Meine Frau ist Klinikseelsorgerin in Melle, wir haben zwei erwachsene Kinder und wohnen z.Zt. in Bad Essen. Ich bin gespannt auf die neuen Herausforderungen und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!





# „Das Leben ist bunt.“

Bei den Auftritten des Gospelchors steht die zierliche Frau immer in der ersten Reihe. Sie fällt auf. Wenn sie singt, ist ihr Gesicht von einem heiteren Lächeln erfüllt, das ansteckt. Sie strahlt eine innere Freude aus, die auf den Zuhörer übergeht.

Jetzt ist Eva Michel zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kirchenvorstands gewählt worden. Eine engagierte Frau am richtigen Ort.

Im Kirchenvorstand setzt sie sich schon seit 23 Jahren ein, vornehmlich im Bau- und Friedhofsausschuss. Dort hat die gelernte Ingenieur- Bauzeichnerin nicht nur ihr technisches Know How bei der Neugestaltung des Gemeindehauses einbringen können, sondern auch eines ihrer weiteren

Talente wirkungsvoll eingesetzt: das kreative Gestalten, ein Verständnis für Material und Komposition. Ihre erste Ausbildung schloss sie als Schaufenstergestalterin ab. Farben, Stoffe, Fußböden, Gardinen im Gemeindehaus, das alles trägt ihre Handschrift. Sie ließ es sich auch nicht nehmen, eigenhändig die Tischdecken fürs das Kaminzimmer zu nähen, die sich über je sechs Tische erstrecken.

„Das Leben ist bunt“, empfindet die Mutter dreier Kinder; sie erschließt sich gerne neue Bereiche, verschafft sich einen Überblick und ist durchaus unkonventionell. Als junge Mutter übernimmt sie nicht nur Verantwortung als Elternbeirat in der Schule, sondern geht auch auf Anfrage der Lehrerin mit ihrem „Babybauch“ in eine dritte



Klasse und gibt Anschauungsunterricht zu Schwangerschaft und Geburt.

Vor über 25 Jahren hat Eva Michel die Frauengruppe der Achelrieder Gemeinde gegründet. Jedes Jahr erstellt sie ein kulturelles Veranstaltungsprogramm, das in Absprache mit den Mitgliedern in monatlichen Aktivitäten umgesetzt wird. Die Gruppe besichtigt Werkstätten und Ateliers, besucht die Freilichtbühne in Tecklenburg und manchmal steht auch ein Wochenendausflug auf dem Programm wie etwa zum Lutherstift Falkenburg – Impulse, die den Geist beweglich halten.

Sie sammelt Heilkräuter, liest mit Vergnügen und hört gerne Musik, von Klassik über die Stones bis zu Rod Stewart. Fit hält sich die gebürtige Osnabrückerin durch wöchentliches „Bodystyling“ – und Fahrrad Fahren. Yoga, Schwimmen, Jogging, Walken waren auch schon einmal aktuell – vielseitig muss es sein!

Gedanken macht sich Eva Michel manchmal über den Nachwuchs in der Kirche. Heute noch organisiert sie mit einem etwa gleichaltrigen Team die „Kinderkirche“, einen monatlichen Gottesdienst mit einem abwechslungsreichen Programm. Gerne würde sie den Stab weitergeben – doch wo sind die jungen Mütter, die übernehmen?

Ruhe und schöpferische Kraft findet sie in langen Spaziergängen an der frischen Luft, hört den Vögeln zu, taucht ein in eine Kommunikation mit der Natur, die sie stärkt und inspiriert. „Da kommen mir auch die besten Ideen“, resümiert sie.

Welche Rolle spielt Gott in ihrem Leben?

„Gott ist für mich Liebe. Zu allen Menschen, zur gesamten Schöpfung.“

Liebe – die Kraft, die alles durchdringt.

Auch das Wirken von Eva Michel.

*Text/Foto: Kerstin Schönfeld-Krause*



Ihr Partner rund um die Beerdigung

## wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Alle Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54



## Weil Farbe Spaß macht

### Malermeister C. Aringsmann

Almweg 7 49143 Bissendorf

Maler- und Lackierarbeiten  
 Wärmedämmung  
 Bodenbelagsarbeiten  
 Reparaturverglasung  
 Trockenbau  
 Tapezierarbeiten  
 Gerüstbau

Tel.: 05402/690187  
 Fax.: 05402/6414847  
 Mail: carsten@aringsmann.de

## Das Peter-August-Böckstiegel-Haus in Werther Kunstmuseum mit Schwerpunkt auf das Werk von Peter August Böckstiegel (1898 bis 1951)

Peter August Böckstiegel stammte aus einer großen Familie von Kleinbauern und Leinweber in Werther. Schon während seiner Zeit als Soldat im ersten Weltkrieg

Eindrücke aus dem Krieg! Vielleicht war dies auch eine Möglichkeit der Verarbeitung von grausamen Erlebnissen.

Sein umfangreiches und spannendes Werk ist neben seinem Elternhaus in ei-



Foto: Uwe Gehring

Skulptur und Gemälde von der Mutter Böckstiegels am und im Museum in Werther.





nem modernen Museum in Werther ausgestellt. Interessant ist auch die besondere Architektur des Museumsbaus, in dem die Bilder ausgestellt sind. Es gibt einen Film zu Leben und Werk des Autors. Das Museum liegt etwas versteckt, aber wunderschön in einer grünen Landschaft – siehe Foto.



Foto: Wertherchen



Im Café des Hauses oder bei gutem Wetter im sehr schönen Außenbereich bietet sich die Möglichkeit, für Kaffee oder Tee und Kuchen. Das Museum liegt sehr versteckt, wenn man es dann gefunden hat, ist man beeindruckt von der wirklich spannenden Architektur und Großzügigkeit der Ausstellungsräume und der Ausstattung. Der Frauengesprächskreis wird das Museum am 20. April besuchen. Wer Interesse an dem Museumsbesuch hat, melde sich gerne bei mir: Tel: 0171 9609138.

*Henriette von Hammerstein*

## Diakonie Osnabrück Stadt und Land





**Pflegen, helfen,  
beraten und begleiten**

 Haus am  
Lechtenbrink 

### **Alten- und Pflegeheim**

Telefon 05402 98 45-0  
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation  
Belm-Bissendorf 

### **Ambulanter Pflegedienst**

Telefon 05402 401-74  
soz-bb@diakonie-os.de

[www.diakonie-belm-bissendorf.de](http://www.diakonie-belm-bissendorf.de)

## Mehr Zeit für Familie, Freunde und ihren Garten Verabschiedung von Pastorin Astrid Bunselmeyer



Es begann damit, dass wir in unserer Holter Kirche einen schönen Gottesdienst gefeiert haben. Viele haben sich daran beteiligt: unser Posaunenchor, der wie immer sein Bestes gab, der Chor Cantabile, in dem Pastorin Bunselmeyer einige Zeit Chormitglied war. Sie haben mit ihren Liedern einen guten Beitrag geleistet, der auch emotional seine Spuren hinterließ. Auch unser ziemlich neuer Gitarrenkurs hat sein Können gezeigt. Und natürlich spielte unsere Organistin Birgit Mittendorf unsere Orgel zu dem Anlass würdig mit dem Klang, der die ganze Kirche ausfüllt. Aber es gab auch eine sehr schöne starke Predigt mit vielen Worten des Dankes und – ihrem Motto getreu – auch der christliche Aspekt kam nicht zu kurz. Mir ist dabei et-

was ganz tief ins Herz gegangen: die liebevolle Ermahnung an uns als Kirchengemeinde. Ich habe Pastorin Bunselmeyer so verstanden, dass nach einem Ende immer wieder ein Anfang kommt und, wir frohen Mutes in die Zukunft gehen können.



Nach der Predigt hielt Superintendent Meyer-ten Thoren eine kurze Ansprache über den Werdegang von Pastorin Bunselmeyer – mit allen guten Wünschen für die Zukunft.

Dann kam der amtliche Teil, die Entpflichtung der Pastorin aus Holte in den Ruhestand. Und mit einem Segen wurde sie auf ihre neuen Wege entlassen.

Nach dem Gottesdienst kamen einige Ansprachen mit liebevollen und auch dankbaren Worten. Den Schluss machte Pastorin Bunselmeyer. Sie bedankte sich – mit meinen Worten sagte sie: Wir sind eine starke Gemeinde und werden den neuen Weg gemeinsam gehen. Und ich bin davon überzeugt, dass Frau Bunselmeyer sich oft zu uns hindenken wird. Danach gab es stehenden Applaus.

Jetzt fehlt nur noch der 3. Teil, der gemütliche Part. Nach einem kurzen Umbau in der Kirche konnten es sich die Gäste bei einem Umtrunk und Schnittchen gut gehen lassen. Und es war genügend Zeit für viele, sich persönlich bei Pastorin Bunselmeyer zu verabschieden. In einem waren wir uns alle einig: Es war ein gelungener Abschied.



Und wir wünschen Pastorin Bunselmeyer einen schönen Ruhestand und dass sie das umsetzen kann: Mehr Zeit für Familie, Freunde und ihren Garten.

*Der Kirchenvorstand*





Foto: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de



### Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

„Ich bin getauft“. Darin erinnern wir uns mit unseren Kindern. Gott sagt ihnen Begleitung und Bewahrung zu. Das wollen wir feiern.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Tauferinnerung am Ostermontag, 10. April um 11.00 Uhr.

Alle Kinder, die im letzten Jahr getauft wurden, können anschließend im Pfarrgarten ihre Taufkugeln abholen.

Angelika Breymann

### Gitarrenkurs

Der Gitarrenkurs im Gemeindehaus in Holte geht wieder los! Wir beginnen am Dienstag, 7. März um 15.30 Uhr, und dann geht es alle 14 Tage weiter – immer im Holter Gemeindehaus um die selbe Zeit.



**Pflanzen zum Glücklichen!**

Entdecken Sie unsere Pflanzenwelt – ein Großteil aus eigenem Anbau. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserer Vielfalt und unserem besonderen Klima inspirieren. Unser Team freut sich auf Sie.

**WOLFGANG HAUCAP**  
Die Gärtnerei mit Leib und Seele

in Natbergen: Auf der Heide 10 · Tel. 05402 690746  
in Hollage: Sachsege 10 · Tel. 05407 8985040  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8–18 Uhr, Sa. 8–15 Uhr  
[www.gaertnerei-haucap.de](http://www.gaertnerei-haucap.de)

Anzeige



Foto: 7 Wochen Ohne/Getty Images

## Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit

Liebe Mitfastende,

drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265–1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen. Nicht zu verzagen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir

selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister  
Landesbischof in Hannover und  
Botschafter der Aktion „7 Wochen  
Ohne“*



Foto: Jens Schultze



## 7 Positionen gegen die Verzagtheit

### 1. LICHT AN!

(Genesis 1,1-5) „**Gott sprach: Es werde Licht. Und es ward Licht.**“ Das geschieht immer wieder neu. Licht und Dunkelheit, Tag und Nacht – beides hat seinen Platz, und dieses Wechselspiel bestimmt unser Leben. Die Finsternis dauert nicht für immer.

### 2. MEINE ÄNGSTE

(1. Samuel 17,4-11 in Auswahl) **Keine Angst vor den Ängsten!** Wir schauen uns in Ruhe an, was uns verzagen lässt. Manches wird dabei kleiner. Manches bleibt groß und fruchterregend wie der Riese Goliat. Aber auch dieser ist nicht unbesiegbar, wie wir wissen. Angst und Mut gehören zusammen.

### 3. WAS NICHT TRÄGT

(Numeri 6,24-26) „**Gott segne dich und behüte dich.**“ Der aaronitische Segen vermittelt Geborgenheit. Leuchtende Worte, die mich tragen und mir Kraft geben. Die dritte Fastenwoche ist den Worten, Tagen, Menschen gewidmet, die Lichtquellen für mich sind.

### 4. UND WIE ICH STRAHLE

(Matthäus 5,14-16) „**Ihr seid das Licht der Welt**“ In der vierten Woche leuchten und strahlen wir selbst. Richtig hell! Keine Bescheidenheit. Unser Licht stellen wir mal nicht unter den Scheffel!

### 5. WIR GEHEN GEMEINSAM

(Rut, 1,16-17) „**Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.**“ Rut lässt ihre Schwiegermutter nicht allein. In der fünften Fastenwoche wollen wir anderen Licht geben. Damit sie nicht verzagen. Wir gehen gemeinsam, keiner bleibt allein im Dunkeln stehen.

### 6. DURCH DIE NACHT

(Matthäus 27,45-46) **Jesus ruft am Kreuz in größter Not.** Manchmal sind auch wir gefangen in der Finsternis. Können aus eigener Kraft nicht weitergehen. Vielleicht gelingt es, sich in der Finsternis umzuschauen und doch so manches schwache Licht zu erkennen?

### 7. IN DEN MORGEN

(Johannes 14,19) „**Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.**“ Ostern, das heißt vom Dunklen ins Licht zu gehen. Vom Tod ins Leben. Auferstehungsmorgen. Nichts ist mehr selbstverständlich. Das Leben erscheint in einem anderen Licht.



# Tipps rund um 7 Wochen ohne Verzagtheit

## Gottesdienst im TV

Der **Eröffnungsgottesdienst** findet am **26. Februar 2023**, von 9.30 - 10.15 Uhr in der Kirche St. Ansgar in Oldenburg (Foto) statt und wird vom ZDF übertragen.



Foto: ZDF

## Jetzt ist die Zeit...

... für eine Unterbrechung. Nutzen Sie die Fastenzeit zwischen Aschermittwoch und Ostern, um sich selbst wieder näherzukommen. „7 Wochen Ohne“, die **Fastenaktion der evangelischen Kirche**, lädt seit mehr als 35 Jahren ein zum **Fasten im Kopf**. Millionen Menschen machen mit.



Foto: Emanuel Herrm

## Andere treffen



Auf [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de) finden Sie interessante Veranstaltungen und Fastengruppen und können selbst zu Treffen einladen. Auch auf Facebook und Instagram (Foto) können Sie sich jederzeit mit anderen Aktiven vernetzen.

## Fastenmails

Einmal in der Woche erreicht Sie per E-Mail ein **Impulstext zum Wochenmotto**. Abonnieren Sie die kostenlosen **FASTENMAILS** auf

### Fastenmail



[Fastenmail abonnieren](#)

[Fastenmail abonnieren](#)

Ab dem 22. Februar 2023 können Sie hier wöchentliche Impulse zu den Wochenmottos nachlesen. Wenn Sie diese als E-Mail erhalten möchten, können Sie sich gerne in unseren Newsletter eintragen und die Impulse als Fastenmail abonnieren.

<https://7wochenohne.evangelisch.de/fastenmail/abonnieren>



## KINDER



Foto: N. Schwarz  
© GemeindebriefDruckerei.de

### **Kinderkirche Achelriede**

In der KiTa: donnerstags  
Grundschule: donnerstags

Kinderkirche:  
alle 8 Wochen samstags nach  
Sonderprogramm,  
s. Text „Kinderkirche“  
Diakonin Tiemeyer-Strunk

## ERWACHSENE



### **Bibelkreis**

Gemeindehaus Achelriede  
14tägig dienstags,  
18.30 Uhr  
Diakonin Tiemeyer-Strunk

### **Männergruppe**

Gemeindehaus Achelriede  
jeden 2. Mittwoch  
im Monat ab 20.00 Uhr  
Burkhard Seger  
Tel. 0170 1280367 und  
Erhard Michel  
Tel. 3010

### **Jüngere Frauengruppe Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
Treffen jeden 3. Mittwoch im  
Monat, 20.00 Uhr,  
Eva Michel,  
Tel. 3010

### **Frauengruppe Holte**

Gemeindehaus Holte  
Kontakt: Henriette  
von Hammerstein  
Tel. 05422 44216

### **Älterer Frauenkreis 65+**

Gemeindehaus Achelriede  
jeden letzten Montag  
im Monat um 19.00 Uhr  
Roswitha Spach,  
Tel. 1819





**SENIOREN**



**Seniorenachmittag Holte**

08.03.2023  
12.04.2023  
10.05.2023  
jeweils um 15.00 Uhr

**Seniorenkreis  
Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
Treffen jeden 2. Mittwoch im  
Monat ab 15.00 Uhr  
Roswitha Spach Tel. 1819,  
Erika Kiel Tel. 3650

**Besuchsdienst**



**Holter  
Besuchsdienst**

Der Termin des nächste Treffens  
stand bei Drucklegung noch  
nicht fest.

**Besuchsdienst  
Achelriede**

Gemeindehaus Achelriede  
Marion Strubberg Tel. 4572

**Ökumeneausschuss**

**Achelriede/  
St. Dionysius**

Laufende wechselseitige Treffs.  
Diakonin Tiemeyer-Strunk,  
Karin Ruthemann-Bendel

**MUSIKGRUPPEN**



**Posaunenchor  
Holte**

Übungsabend  
freitags ab 20.00 Uhr  
Gemeindehaus Holte

**Posaunenchor  
Achelriede**

Übungsabend  
dienstags ab 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Achelriede

**Gospelchor „SHINE“**

Übungsabend  
montags ab 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Achelriede

**Chor „Cantabile“**

Übungsabend  
montags ab 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Holte



Datum		<b>ACHELRIEDE</b>		<b>HOLTE</b>
<b>Gottesdiensttermine März 2023</b>				
05. März	10.30	Integrativer Gottesdienst Diakonin B. Jäger (Kontakt- stelle für Inklusion)	9.30	Gottesdienst Lektor R. Scheidemann
12. März	10.30	Gottesdienst Lektor H. Göbert	9.30	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pn. A. Breymann
19. März	10.30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden Diakonin M. Tiemeyer-Strunk	9.30	Gottesdienst Lektor R. Scheidemann
26. März	10.30	Gottesdienst, P. A. Pagel	9.30	Gottesdienst, Pastor em. Dr. Hans Jürgen Milchner
<b>Gottesdiensttermine April 2023</b>				
02. April	10.30	Gottesdienst, P. A. Pagel	9.30	Gottesdienst, N.N.
<b>06. April</b> <b>Gründonnerstag</b>	<b>18.30</b> 	Tischabendmahl in Schledehausen, P. T. Patzwald		
<b>07. April</b> <b>Karfreitag</b>	10.30 	Abendmahlsgottesdienst P. A. Pagel	9.15 	Abendmahlsgottesdienst P. A. Pagel
<b>09. April</b> <b>Ostersonntag</b>	10.30	Festgottesdienst mit dem Posaunenchor P. A. Pagel	8.00	Festgottesdienst auf dem Friedhof Lektor R. Scheidemann
<b>10. April</b> <b>Ostermontag</b>	<b>9.15</b>	<b>regionaler Familiengottesdienst mit Taferinnerung am Ostermontag in <u>Wissingen</u>,</b> Pn. A. Breymann		
			11.00	Familiengottesdienst mit Taferinnerung Pn. A. Breymann
15. April	<b>17.00</b>	Beichtgottesdienst zur Konfirmation P. T. Patzwald und Diakonin M. Tiemeyer-Strunk		
16. April	<b>10.00</b>	Konfirmationsgottesdienst mit Gospelchor „SHINE“ und Posaunenchor, P. T. Patzwald und Diakonin M. Tiemeyer-Strunk	9.30	Gottesdienst Lektor R. Scheidemann
23. April	10.30	Gottesdienst Lektor H. Göbert	9.30 	Konfirmationsgottesdienst, Pn. Breymann
30. April	10.30	Gottesdienst Lektor H. Göbert	9.30	Gottesdienst, Pastor em. Dr. Hans Jürgen Milchner



Datum		 <b>ACHELRIEDE</b>		 <b>HOLTE</b>
<b>Gottesdiensttermine Mai 2023</b>				
		<b>Die Termine der Gottesdienste in Achelriede für Mai entnehmen Sie bitte der Tagespresse (kirchliche Nachrichten) und unserer Homepage <a href="https://achelriede.wir-e.de/termine">https://achelriede.wir-e.de/termine</a>.</b>		
07. Mai		in Planung	9.30	Gottesdienst Lektor R. Scheidemann
14. Mai		in Planung	9.30	Gottesdienst, N.N.
18. Mai <b>Christi Himmelfahrt</b>	10.30	<b>Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt in Achelriede mit Posaunenchor</b> , Prädikant M. Möllenkamp		
21. Mai		in Planung	9.30	Gottesdienst Lektor R. Scheidemann
28. Mai <b>Pfingstsonntag</b>		in Planung	8.00	Festgottesdienst Unter den Linden, Lektor R. Scheidemann
29. Mai. <b>Pfingstmontag</b>	10.00	<b>Ökum. Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag im Kurgarten Schledehausen</b>		

### Konfirmation in Achelriede

Diese Jugendlichen werden am Sonntag, den 16. April 2023 um 10.00 Uhr im Konfirmationsgottesdienst von Pastor Patzwald und Diakonin Tiemeyer-Strunk in der ev. Kirche in Achelriede konfirmiert:

Rieke Grunewald  
Ole Hindersmann  
Connor Knobbe  
Meeri Kunert  
Leni Lindner  
Charlotte Lülff  
Maximilian Lülff  
Mika Oppermann  
Max Prasse  
Emilian Rußke  
Emma Stork

Wir wünschen Euch und Euren Familien einen festlichen und fröhlichen Tag!

*Pastor Tobias Patzwald  
und Diakonin Margret Tiemeyer-Strunk*

### Konfirmationen in Holte

Diese Jugendlichen werden am 23. April 2023 um 9.30 Uhr im Konfirmationsgottesdienst von Pastorin Breyman in der Holter Kirche konfirmiert:

Melina Becker  
Malena Brinkmann  
Rieke Brinkmann  
Malte Ben Kröger  
Liana Marting  
Noah Noel Krawez

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen wundervollen Tag. Und wir wünschen uns, dass wir Euch bald wiedersehen - im Gottesdienst, in unseren Gruppen, Kreisen und Chören oder auch in der überörtlichen Jugendarbeit.

*Der Kirchenvorstand*



## Kirchengemeinde Achelriede

### Vakanzvertretung:

#### Pastor

Tobias Patzwald  
Tel. 05402 / 6085806

### Kontakt zum Kirchenvorstand:

Julia-Sophie von Richthofen  
E-Mail: [jsvr@gmx.de](mailto:jsvr@gmx.de)  
Eva Michel, Tel. 3010

### Diakonin

Margret Tiemeyer-Strunk  
Tel. 05472 3176  
[mm.strunk@web.de](mailto:mm.strunk@web.de)

### Pfarramtssekretärin

Anja Haug, Besuche nur nach  
Terminabsprache zu den u.g. Zeiten  
Pfarrbüro, Tel. 05402 2971  
Lyrastraße 2, 49143 Bissendorf  
Dienstag 15 bis 17 Uhr und  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
[kg.achelriede@evlka.de](mailto:kg.achelriede@evlka.de)

### Küsterin

Ramona Petsch  
Tel. 05402 64044  
[Ramona.Petsch@web.de](mailto:Ramona.Petsch@web.de)

### Organistin

Wiebke Bremer-Hellmann,  
Tel. 9859815

### Gospelchor „SHINE“

montags 20.00 Uhr  
Gemeindehaus  
Leitung: Dorothee Steinkamp,  
Tel. 6306

### Posaunenchor Achelriede

dienstags 19.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Leitung: Markus Strootmann  
Tel.: 05406 899121

### Ev. Kindertagesstätte Achelriede

Lyrastraße 6  
Leiterin: Anke Möller  
Tel. 05402 2373  
[kita-achelriede@ev-kitas-mellegmh.de](mailto:kita-achelriede@ev-kitas-mellegmh.de)

### Bankverbindung Achelriede

DE87 2655 0105 0000 0450 88  
NOLADE22XXX

### Besuchen Sie unsere Homepage:

<https://achelriede.wir-e.de>

## Kirchengemeinde Holte

### Vakanzvertretung:

#### Pastorin

Angelika Breymann  
Tel. 05402 / 2847

### Kirchenvorstand

Jürgen Bullerdiek,  
Henriette von Hammerstein,  
Dr. Ulrike Hindersmann,  
Beate Jäger,  
Andreas Krüger,  
Rainer Scheidemann (Vorsitzender)

### Pfarramtssekretärin

Anja Haug  
Pfarrbüro, Tel. 05402 2938  
An der Holter Kirche 3,  
49143 Bissendorf  
Öffnungszeiten: Mittwoch 10 bis 11 Uhr  
[kg.holte@evlka.de](mailto:kg.holte@evlka.de)

### Chor „Cantabile“

Leitung: Mariele Jansen  
Tel.: 01579 689966

### Posaunenchor Holte

Leitung: Werner Osing  
Tel.: 05422 7529,  
Übungsabende: freitags 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus

### Bankverbindung Holte

Kirchenamt Osnabrück  
DE77 2655 0105 1633 1084 59  
NOLADE22XXX

### Förderverein Holter Kirche e.V.

Almut Wendt, Vorsitzende  
Tel. 05402 1043  
Konto:  
DE96 2655 0105 0009 5032 02  
NOLADE22XXX

### Besuchen Sie unsere Homepage:

[www.holterkirche.de](http://www.holterkirche.de)



EVANGELISCH-LUTHERISCHER  
**KIRCHENKREIS**  
MELLE-GEORGSMARIENHÜTTE  
www.kirchenkreis-melle-  
georgsmarienhuette.de

## **SUPERINTENDENTUR**

Superintendent  
Hans-Georg Meyer-ten-Thoren

## **EPHORALBÜRO**

Krameramtsstraße 10 49324 Melle  
Tel. 05422 1601 Fax: 05422 49899  
Email: sup.melle-  
georgsmarienhuette@evlka.de  
Geöffnet: Dienstag 12 bis 17 Uhr  
Sonstige Werktage 8.30 bis 13 Uhr

## **Diakonie**

**Diakonisches  
Werk** in Stadt  
und Landkreis  
Osnabrück

[www.dw-osl.de](http://www.dw-osl.de)

Kirchenkreis-Sozialarbeit  
Allgemeine Sozialberatung  
Brunnenstraße 6  
49124 Georgsmarienhütte

### **Kirchenkreissozialarbeiterin**

Steffanie Tigler

Tel.: 05401 880889-30

Hausnotruf  
Schuldnerberatung  
Finanzcoaching

Evangelische Pflege  
Partner Jegggen gGmbH

*Siehe gesonderte Anzeige*



## **SPES VIVA e.V.**

Ambulanter Hospizdienst  
Bremer Straße 31  
49179 Ostercappeln  
Tel. 05473 29-101  
[www.spes-viva.de](http://www.spes-viva.de)



## **Hospizgruppe**

Südlicher Landkreis

Osnabrück

Astrid Graf

Tel. 0157 32593394

Email: [hospiz-slo@web.de](mailto:hospiz-slo@web.de)



Sommerfreizeit  
Evangelische Jugend Mütte  
12. - 24. Juli 2023  
Kroatien

Info und Anmeldung:  
[www.jugend-muette.de](http://www.jugend-muette.de)

Entspannung, kristallklares Meer und eine starke Gemeinschaft gefällig?



Mache 2023 Urlaub mit deinen Freund:innen direkt an der Adria auf Mali Losinj - einem der sonnigsten Plätze Europas! Und wie immer auf den Freizeiten der Ev. Jugend hat das Team ein erstklassiges Programm für dich vorbereitet. Du wirst Spaß haben - sei dabei!  
Unser Campingplatz liegt an der schmalsten Stelle der Insel Mali Losinj und ist von beiden Seiten vom kristallklaren Meer umgeben. Direkt am Platz befindet sich der Strand, es gibt Platz zum Liegen in der natürlichen Bucht oder typisch für Kroatien auf den Plattformen in den Felsen. Sonne tanken ist hier bestens möglich ☀️.

Wir werden viel zusammen erleben: (Sport-)Aktivitäten auf dem Wasser und an Land, Tagesausflüge z.B. eine Schiffsfahrt - dabei kannst du direkt in das türkisblaue Wasser springen. Besonders steht bei uns die Gemeinschaft in der Gruppe im Vordergrund, wir werden viel zusammen unternehmen, und auch das Nachdenken über den Sinn und Unsinn des Lebens kommen nicht zu kurz.

Diese Freizeit wird verantwortlich und möglichst klimafreundlich gestaltet. Das beginnt mit der Anreise zusammen mit einer anderen Gruppe im Bus, wir werden zum Beispiel auch unsere Ernährung fleischarm und möglichst biologisch gestalten.

Info und Anmeldung

Preis: 450€

(Zuschüsse und Raten sind möglich - einfach ansprechen, Preisänderungen vorbehalten)

Anmeldung: [www.jugend-muette.de/Angebote/Kroatien23](http://www.jugend-muette.de/Angebote/Kroatien23)

Dort findest du ausführliche Infos, Fotos und die AGB

oder melde dich bei

Hennig Enge

Tel: 05422 9213144, 01577 3446818, [hennig.enge@evka.de](mailto:hennig.enge@evka.de)



Evangelische Jugend Mütte

Evangelische Kirche in Deutschland | Fach CS-Büro | [www.evka.de](http://www.evka.de)



Wir laden dich in den Sommerferien 2023 zu einem Urlaub mit deinen Freund:innen ein.  
Ohne Eltern dafür in einer starken Gemeinschaft und direkt am Mittelmeer. Und wie immer auf den Freizeiten der Ev. Jugend hat das Team ein erstklassiges Programm für dich vorbereitet. Du wirst Spaß haben – sei dabei!



## Der Besuchskreis 2023

Wir möchten gerne in diesem Jahr unsere Geburtstagskinder ab dem 80. Lebensjahr wieder persönlich besuchen. Bis jetzt gab es die Kontakte nur schriftlich bzw. telefonisch. Voraussetzung ist natürlich das Einverständnis der zu Besuchenden.

Den Besuchskreis verlassen haben Pastor Christoph Schnare, Heike Janotta, Ilse Janotta, Erika Salas, Christa Meyer zu Uphausen.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für das Engagement in unserem Kreis. Neu begrüßen dürfen wir Birgit Schönfelder.

**Wer Interesse hat, uns zu unterstützen bei dieser schönen Aufgabe, meine Telefonnummer: 4572.**

*Marion Strubberg*

## Neues vom Friedhof

Gerade zwei Jahre ist der zweite Abschnitt des Urnengartens in Betrieb, da musste schon wieder erweitert werden. Wie gut, dass wir eine Begräbnisform anbieten können, die so gut angenommen wird.

17 neue Urnen-Doppelgrabstellen reihen sich im dritten Abschnitt unterhalb des Brunnen aneinander, mit einer Sandsteinplatte belegt und einer kleinen bepflanzten Fläche. Gemäß der Friedhofsgebührenordnung belaufen sich aktuell die Kosten für 20 Jahre Nutzungsrecht für zwei Grabstellen inkl. Pflege auf 2.360 €. Die Beschriftung der Grabplatte und der Aushub sind nicht enthalten. Die Verlängerung des Nutzungsrechts je Stelle und Jahr: 56 €.



Die gesamte Friedhofs- und Gebührenordnung finden Sie auf unserer Homepage <https://achelriede.wir-e.de>.

*Text/Foto: Eva Michel*

## FRANKENBERG

**& FRED HEHEMANN  
& VOLKER  
Bestattungshaus**

**KOMPETENTE HILFE  
IM TRAUERFALL**

**Telefon: 05402 / 985 989**

[www.bestatter-bissendorf.de](http://www.bestatter-bissendorf.de)



Waldbestattung



Feuerbestattung

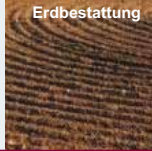
**Der Bestatter  
für Bissendorf  
mit allen Ortsteilen.**

**Vertrauen Sie auf  
unsere über  
110 jährige Erfahrung.**

**Bestattungsvorsorge!  
Wir beraten sie gerne  
und unverbindlich.**



Seebestattung



Erdbestattung

## Abschied von Pastor Christoph Schnare



Der **Gospelchor** überraschte mit der „Hymn“ von Barclay James Harvest.

Unter den Klängen des Posaunenchores ziehen sie feierlich ein, in die vollbesetzte Kirche: Der Kirchenvorstand, dahinter Diakonin Margret Tiemeyer-Strunk, Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren mit Pastor Christoph Schnare. Letzterer sichtlich gerührt – 31 Dienstjahre sind vollendet, es ist ein Abschied, der gewollt ist, aber nicht leichtfällt.

Ehe noch ein Wort gesprochen ist, formiert sich der Gospelchor und überrascht mit der „Hymn“ von Barclay James Harvest, kraftvoll und mitreißend, und so bleibt die Musik den Gottesdienst über ein prägendes Element, erhebend, verbindend, stärkend; Bläser, Orgel, Chor, Gemeindegesang – und spiegelt sie wider, die besondere Verbundenheit Christoph Schnares mit der Musik.

Es geht ein Mann, der mit Herz und See-

le der Hirte der Gemeinde war, der sie geprägt und gestaltet hat seit er als junger Familienvater aus Bremerhaven nach Achelriede kam. Einer, der engagiert und durchaus streitbar war, der seine Ziele unbeirrt und hartnäckig verfolgt hat.

Christoph Schnare empfindet sich als Forschender mit dem Auftrag, sich immer wieder dem großen Geheimnis hinter dem Dasein dieser Welt anzunähern, sowie den eigenen Daseinsplan zu erkennen, und als Spurensucher. Spuren Gottes, die der Pastor in den Gemeindefesten, den Gottesdiensten, in der Leidenschaft der Musik, in den Gesprächen mit den Gemeindegliedern, den Augen der Täuflinge und so Vielem mehr erkennt.

Es ist ein Blick zurück in Dankbarkeit, der besonders seiner Frau Petra und seinen beiden Töchtern gilt, dort fand er Rücken-





stärkung, Zuspruch und Solidarität, den geschützten Raum, um seine Arbeit vollbringen zu können.

Dankbarkeit prägt auch die Laudatio von Superintendent Hans-Georg Meyer-ten Thoren. Er würdigt Christoph Schnares Arbeit nicht nur für die Gemeinde in Achelriede, sondern auch in der Region Bissendorf, im Ausschuss der Kitas, in der Kirchenkreissynode und insbesondere sein Eintreten für Gerechtigkeit in Gesellschaft und Kirche.

Als der Festgottesdienst mit Entpflichtung geschehen ist, gibt es noch zahlreiche Menschen, Freunde, Wegbegleiter aus allen Bereichen seines Wirkens, die dem scheidenden Pastor Dankesworte und Geschenke mit auf den Weg geben möchten. Einen humorvollen Akzent setzt der Bissendorfer Bürgermeister Guido Half-

ter. Wie „Don Camillo und Peppone“ – die grandiosen italienischen Gegenspieler – haben sie konkurriert um die sozialen Fragen ihrer Zeit und schließlich erkannt, dass sie einander näher waren, als sie dachten. Danach wird bei Sekt, Kaffee und Häppchen geklönt, gelacht und auch manche Träne fließt.

Es ist kein Abschied in den Ruhestand: Der langjährige Achelrieder Pastor wagt noch Neues. Er übernimmt die Aufgabe als „Springerpastor“ im Kirchenkreis Osnabrück, wo er sich ohne Verwaltungsaufgaben auf das Herzstück seiner Arbeit konzentrieren kann: Gottesdienste feiern, Taufen, Trauungen, Seelsorge. Er hinterlässt Spuren in Achelriede und geht mit Gottes Segen.

*Text/Fotos: Kerstin Schönfeld-Krause*



Superintendent **Hans-Georg Meyer-ten Thoren** (rechts) entpflichtete Pastor **Christoph Schnare** (links).



## Achelriede 2022:

### „Meine Zeit steht in Deinen Händen.“ (Psalm 31, Vers 16)



Bild vom Künstler Thomas Dependehner aus Holsten-Mündrup (Georgsmarienhütte).  
Angefertigt im Januar 2023 als Abschieds-  
geschenk für Pastor Schnare.

Das Jahr 2022 in Achelriede: Die Corona-Krise war zwar noch nicht vorbei. Doch ihr Griff lockerte sich. Hoffnung machte sich breit angesichts wiedergewonnener Freiheiten und Möglichkeiten. Auch wenn uns Hygieneregeln mit Maskentragen in der ersten Jahreshälfte noch begleiteten: Endlich wieder fand die Konfirmation am Sonntag nach Ostern statt: 13 junge Menschen

gaben ihr persönliches JA zu Gott. Endlich wieder konnten sich die Gemeindefahrer auf den Weg machen, nach Hamburg mit dem Schwerpunktthema „Diakonie – von den Anfängen in Hamburg bis heute“. Endlich wieder konnten wir ein fröhliches Gemeindefest im Pfarrgarten feiern. Endlich wieder gab es eine Jubelkonfirmation: 47 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden aus drei Jahrgängen feierten einen Tag des Wiedersehens und des Dankens. Kinderkirche feiern, in den Kreisen treffen, gemeinsam musizieren: Endlich wieder! Sonntagsgottesdienste ohne Masken und „Hygienestress“, Weltgebetstag mit unseren Nachbarn in der St. Dionysius Kirche. Musik am 3. Advent und Weihnachtsgottesdienste ohne Anmeldungen und Beschränkungen. Endlich wieder zurück zur „Normalität“; wer hätte gedacht, dass wir uns darüber einmal so freuen würden...

### Freud & Leid

2022 wurden in unserer Kirche 21 Kinder getauft. Pastor Schnare traute 3 Paare; und wir hatten ein diamantenes Traujubiläum. Durch Gott aus diesem Leben abberufen wurden 35 Gemeindeglieder: „*Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit; und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit. Es ist nur einer ewig und an allen Enden, und wir in seinen Händen*“ (Matthias Claudius).



## Danke für die Unterstützung!

Danke für das freiwillige Ortskirchengeld 2022 in Höhe von fast 10.400 €! Es unterstützt uns, in Achelriede eine lebendige Gemeinde für alle Generationen zu sein. Zur Sicherstellung unserer eigenfinanzierten Diakonenstelle durften wir 2022 rund 11.500 € entgegennehmen – Danke auch dafür!

Es ist ein wunderbares Geschenk, dass alle Mitarbeitenden, ob haupt- oder ehrenamtlich, so einsatzfreudig und tatkräftig

sind. Danke!

So wird unsere Gemeinde lebendig und bunt – und Gottes Liebe bekommt ein Gesicht!

*Foto/Text: J.S. v. Richthofen*



*Grafik: Layer-Stahl*

### Nachruf

## Du fehlst uns!

Nach seiner Pensionierung kamen Dieter Kunze und seine Frau Elke im Jahre 2014 nach Bissendorf zurück und waren wie selbstverständlich gleich in unsere Kirchengemeinde integriert.

Durch seinen Charme, seine freundliche, den Menschen zugewandte Art, seine Klarheit und Verlässlichkeit und seinen feinsinnigen Humor erschloss sich Dieter schnell die Herzen der Menschen. Er engagierte sich in besonderer Weise insbesondere

sowohl im Posaunenchor als auch im Gospelchor Shine. Aufgrund seiner großen Musikalität war er beiden Chören nicht nur stimmlich, sondern auch in der Chorarbeit im Übrigen eine wesentliche Stütze. So überprüfte er den Notenfundus, passte ihn an den gegenwärtigen Bedarf an, übertrug für beide Chorgemeinschaften die Partituren auf die einzelnen Stimmlagen und schrieb die Noten erforderlichenfalls um.

Er erwarb die Qualifikation als Chorleiter und dirigierte beide Chöre, soweit Bedarf bestand. Als seine tückische Erkrankung ihm die Luft für die Trompete nahm, sang er in der Gemeinschaft des Gospelchores noch weiterhin mit, zuletzt am vergangenen Heiligen Abend.

Dieter hat sein Leben an dem ihm so wichtigen Bibelwort

**„Sei also ohne Furcht und Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wohin du auch gehst“** (Josua 1, 9)

ausgerichtet und es in dieser Gewissheit am 06. Januar 2023 im Alter von 65 Jahren beschlossen.



*Der Posaunenchor Achelriede*

*Der Gospelchor Shine*

# Altes Gebäude, neue Bestimmung

Bissendorf lässt Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge einrichten  
Auszug aus dem NOZ-Artikel (Ausgabe Bissendorf) von Johanna Kollorz vom 24.12.2022.



Baris Aydin, Bernd Stegmann und Guido Halfter (Gemeinde Bissendorf), Svenja Klein (Vorstand DRK Bissendorf) sowie Eva Michel, Christoph Schnare und Reinhard Langenberg (Kirchenvorstand Gemeinde Achelriede) vor der künftigen Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete. FOTO: JOHANNA KOLLORZ

Oberhalb des Schulzentrums Bissendorf steht das Gebäude der Dr.-Schröder-Stiftung leer. Gemeinsam mit dem DRK Bissendorf will die Gemeindeverwaltung das alte Gebäude ab März 2023 einer neuen Bestimmung zuführen – als Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete verschiedener Herkunft.

Das 3 Stockwerke hohe, 500 m<sup>2</sup> Gebäudelfläche zählende Haus stammt aus den

1910er-Jahren. Jedes Zimmer, das von den Fluren abgeht, ist anders geschnitten. Praktisch: Alle verfügen über ein eigenes Handwaschbecken. Am Ende eines jeden Korridors befinden sich je ein Toiletten- und ein Duschaum. Eine Gemeinschaftsküche gilt es noch einzurichten.

„Krankenhaus – gestiftet von dem Arzt Gustav Schröder aus Gartow“ ist über dem hohen Portal im zeitgenössischen



Jugendstil zu lesen. Als solches wurde es jedoch nicht lange betrieben. Zeitweise diente das Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinde Achelriede als Erholungsheim für Kriegsverletzte, später als Müttergenesungswerk. Nach Flucht und Vertreibung aus den deutschen Ostgebieten wurde es schon einmal zur Herberge Schutzsuchender. Einer Nutzung als Volkshochschule folgte eine Anmietung seitens der Awo. Seit Anfang der 1990er-Jahre nutzte die Heilpädagogische Hilfe die Immobilie als Wohnheim, bis der Vertrag im Sommer 2021 auslief.

Christoph Schnare: „Ganz gleich, woher die Geflüchteten zu uns kommen werden: Mein Appell an die Bevölkerung zielt auf Akzeptanz. Als Theologe würde ich sagen: Macht die Herzen zu Weihnachten weit, nicht eng!“, so der Gemeindepastor, dessen Großmutter im Haus der Dr.-Schröder-Stiftung nach 1945 Zuflucht fand.

Fakt ist: Der Krieg in der Ukraine, aber auch die anhaltend instabile politische Lage in Syrien und dessen Nachbarstaaten lassen einen erhöhten Zustrom


an Schutzsuchenden erwarten. „Wir von der Gemeindeverwaltung wollten die Situation vermeiden, Sporthallen schließen zu müssen.“, sagt Baris Aydin vom Fachdienst Ordnung und Soziales. Kostenträger der Gemeinschaftsflüchtlingsunterkunft ist der Landkreis Osnabrück.

## Händeringend weiterer Wohnraum gesucht

„Wir sind der Kirchengemeinde Achelriede und dem DRK-Ortsverein Bissendorf sehr dankbar. Weiterhin sind wir händeringend auf der Suche nach geeignetem Wohnraum und bitten die Bevölkerung, uns solchen anzubieten“, betont Fachdienstleiter Bernd Stegmann. Wie Svenja Klein, stellvertretende Vorsitzende des DRK Bissendorf, erläutert, soll das Dr.-Schröder-Haus bis Anfang März 2023 für circa 60 Personen eingerichtet werden.

Während der DRK-Ortsverein Bissendorf die Sozialbetreuung übernehmen soll, will die Gemeindeverwaltung den WSO Sicherheitsdienst mit der Überwachung des Wohnheims beauftragen. Wenn es so weit ist, hoffen alle Beteiligten, dass das Haus der Dr.-Schröder-Stiftung Schutzsuchenden als „menschwürdiger Puffer“ dient – als sicherer Ort, an dem sie etwas zur Ruhe kommen und ihre traumatischen Erlebnisse verarbeiten können.

*Wir danken dem Archiv der NOZ und Johanna Kollorz!*



**BETREUUNGSverein**  
der Diakonie Osnabrück e.V.

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück  
0541 800974-10  
info@btv-os-diakonie.de  
www.betreuungsverein-os-diakonie.de



## starke Kinder gute Freunde

Präventionsangebote  
für Kindertageseinrichtung  
Bausteine  
zur Lebenskompetenzförderung



Mitte 2022 hatten wir Erzieherinnen zwei Studientage. Das war der Auftakt einer Fortbildung zum Thema „Präventionsangebote für KiTa`s“ von der Stiftung „Freunde“. Themen in diesen Tagen waren Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Problemlösungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Die „Stiftung Freunde“ hat

uns an diesen Tagen verschiedenste Methoden, Techniken und Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

In den Wochen und Monaten danach haben wir mit den Kindern in den Gruppen, in den Morgen- oder Mittagskreisen und in Projektgruppen an den Fähigkeiten gearbeitet bzw. sie erarbeitet. Dieses geschah, je nach Altersstufe, angepasst und kleinschrittig.

Begonnen haben wir zum Beispiel mit dem Oberthema „mit viel Gefühl“. Im Vordergrund standen dabei, die in allen Kulturen zu findenden Basisemotionen Freude, Angst, Trauer, Überraschung und Interesse.

### Dabei stärken die Kinder ihr Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl

- Kommunikationsfähigkeit
- Sprachkompetenz
- Einfühlungsvermögen
- Selbstwahrnehmung
- Umgang mit Gefühlen
- lösungsorientiertes Handeln
- kreatives und kritisches Denken

### Ihre **LEBENS-KOMPETENZ**

Wir haben verschiedenste Projekte, Angebote und Gesprächsrunden mit dem Ziel,





diese Kompetenzen auszubauen und zu stärken, durchgeführt. Die verschiedensten Aktivitäten haben wir immer wieder an den Pinnwänden in der Krippe und im Kindergarten dargestellt.

Weitere Themenschwerpunkt folgten: „Streitplatz“ und „Insel der Ruhe“.

Ende des Jahres war die offizielle Begleitung durch die „Stiftung Freunde“ beendet. Wir haben von der Stiftung eine Urkunde

erhalten und dürfen uns jetzt „Freunde-Kita“ nennen. Wir sind jetzt die vierte Kita in ganz Niedersachsen, die ausgezeichnet wurde.

Dieses Projekt hat uns Erzieherinnen so viel Input, Anregungen, Motivation und Selbstreflektion gegeben, dass wir es auf jeden Fall weiter fortführen werden!

*Text/Foto: Anke Möller*

## Kinderkirche erzählt...

Beim letzten Treffen vor Weihnachten haben wir anhand von Bildern und Geschichten gehört, gesehen und erlebt, wie die Menschen zur Zeit Jesu lebten. Wie sie wohnten, was und wo sie arbeiteten, welche Kleidung sie trugen und welche Feste sie feierten. Das war für uns alle sehr spannend. Auch wir feierten dann ein kleines Fest, aber zuerst haben alle Kinder fleißig vorbereitet: es wurde Fladenbrot gebacken, ein Kichererbsen-, Sesam- und Humus-Dip zubereitet, eine leckere Linsensuppe gekocht und für den Nachtisch ein köstlicher Obstsalat geschnippelt. Als das Buffet aufgebaut war, kamen auch schon die Eltern, denn sie waren auch zum Probieren und Mitfeiern eingeladen.

Es gab viel Lob, da alles sehr gut gelungen war und prima schmeckte. Es war ein schöner Vormittag, der allen sehr viel Spaß gemacht hat.

**Das Thema beim nächsten Treffen am 18. Februar 2023 lautet „Taufe – Gott sagt Ja zu mir“, am 11. März heißt die Überschrift „Bei Gott ist es wie in einem Nest“ und am 22. April wird es um Abraham und Sara gehen „Unterwegs in ein neues Land“.** Wie gewohnt treffen wir uns jeweils von 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus.

Nähere Details veröffentlichen wir in Flyern, die wie immer in der KITA und in der Grundschule verteilt werden.

*M. Tiemeyer-Strunk, Diakonin*



**Bosse  
Bedachungen  
Bissendorf**  
Meisterbetrieb

Rosenstr. 22  
49143 Bissendorf-Wiss.  
Tel. 0 54 02 / 39 15  
Telefax 0 54 02 / 55 56  
[www.bosse-bedachungen.de](http://www.bosse-bedachungen.de)  
[info@bosse-bedachungen.de](mailto:info@bosse-bedachungen.de)

- Ziegeldacheindeckungen
- Flachdachabdichtungen
- Bauklempnerei
- Zimmerarbeiten
- Carports
- Dachausbauten

**Geschulter - VELUX - Betrieb**

Bäckerei • Konditorei



Kröger

Lipthausener Str. alle 8 • 49143 Bissendorf • Telefon 0 54 0 22 54 05



**Getauft wurden:**



**Bestattet wurden:**

*Die Erinnerung  
an unsere Lieben  
wachhalten...*



*...mit einem  
Grabdenkmal  
von Granit-Pufe.*



**GRANIT-PUFE**

**Granit-Pufe GmbH**  
Grabmale vom Meisterbetrieb  
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**  
am Schinkeler Friedhof  
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364  
E-Mail: [info@granit-pufe.de](mailto:info@granit-pufe.de)  
Internet:  
[www.granit-pufe.de](http://www.granit-pufe.de)





# **Heitbrink Recycling**

*... wo wir kommen bewegt sich was!*

- **Spezial-Langarmbagger** [ Auslage 18,5 m ]
- **Großer Baggerpark** [ von 800 kg bis 35 t ]
- **Mulden und Container** [ von 5 m<sup>3</sup> bis 40 m<sup>3</sup> ]
- **Radlader, Raupen u.a.** in allen Größen - für jeden Bereich



Wissinger Straße 29 | 49143 Bissendorf | Tel: 05402 . 56 17  
[www.heitbrink-recycling.de](http://www.heitbrink-recycling.de)

Anzeige

# ZHG

05402 6080990

## **Kompetenzteam Holz + Dach**



**Zum Eistruper Feld 23 - 49143 Bissendorf**

- Zimmerei und Holzbau
- Holzrahmen- u. Brettspertholzbau
- Isofloc - Zellulosedämmung
- Steil- und Flachdacharbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Planung und Ausführung von energetischen Dachsanierungen komplett aus einer Hand

**[www.zhg-holz-dach.de](http://www.zhg-holz-dach.de)**

Anzeige

**Impressum:**

**Herausgeber:** Ev.-luth. Kirche Achelriede und Holte.  
Kontaktdaten s. gesonderte Seite.

**Ständige**

**Redaktion:** Lektor Rainer Scheidemann, Diakonin Margret Tiemeyer-Strunk, Julia-Sophie von Richthofen, Henriette von Hammerstein, Kerstin Schönfeld-Krause

**Redaktionstreffen für die nächste Ausgabe:**

**Mittwoch, 12. April 2023, 19.00 Uhr**

**Redaktionsschluss: 25. April 2023**

**Layout und Satz:**

Eckhard Eilers, Mediengestaltung  
für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung  
eckhard@eilers-badessen.de, Tel.: 05472 8152974

**Anzeigenbuchung:** Ev.-luth. Kirchengemeinden Achelriede und Holte

**Druck:** GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

**Auflage:** 2.600 St.;

Dieser Gemeindebrief ist anzeigenfinanziert;

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Inserenten  
für deren Unterstützung!

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes sparen wir gegenüber der Verwendung herkömmlichen Papiers folgende Ressourcen ein:

Holz: 277 kg , Wasser: 4.406 l, Energie: 378 kWh



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Sommer**  
BAUSTOFFE  
GmbH + Co.KG



- Sand & Kies
- Mutterboden
- Natursteine
- Containerdienst
- **Betontankstelle**



## Für Selbstabholer

Gut Stockum 15 Tel.: (05402) 643310  
49143 Bissendorf Fax: (05402) 643309

**Der Sommer kommt...  
auch für Kleinstmengen!**

[www.sommer-baustoffe.de](http://www.sommer-baustoffe.de)



- ▶ Hoch- und Stahlbetonbau
- ▶ Umbau und Sanierung
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Gewerbebau
- ▶ Planung

Gewerbepark 4  
49143 Bissendorf  
**Tel. (05402) 69 18 80**  
email@flaspoeler.de  
[www.flaspoeler.de](http://www.flaspoeler.de)

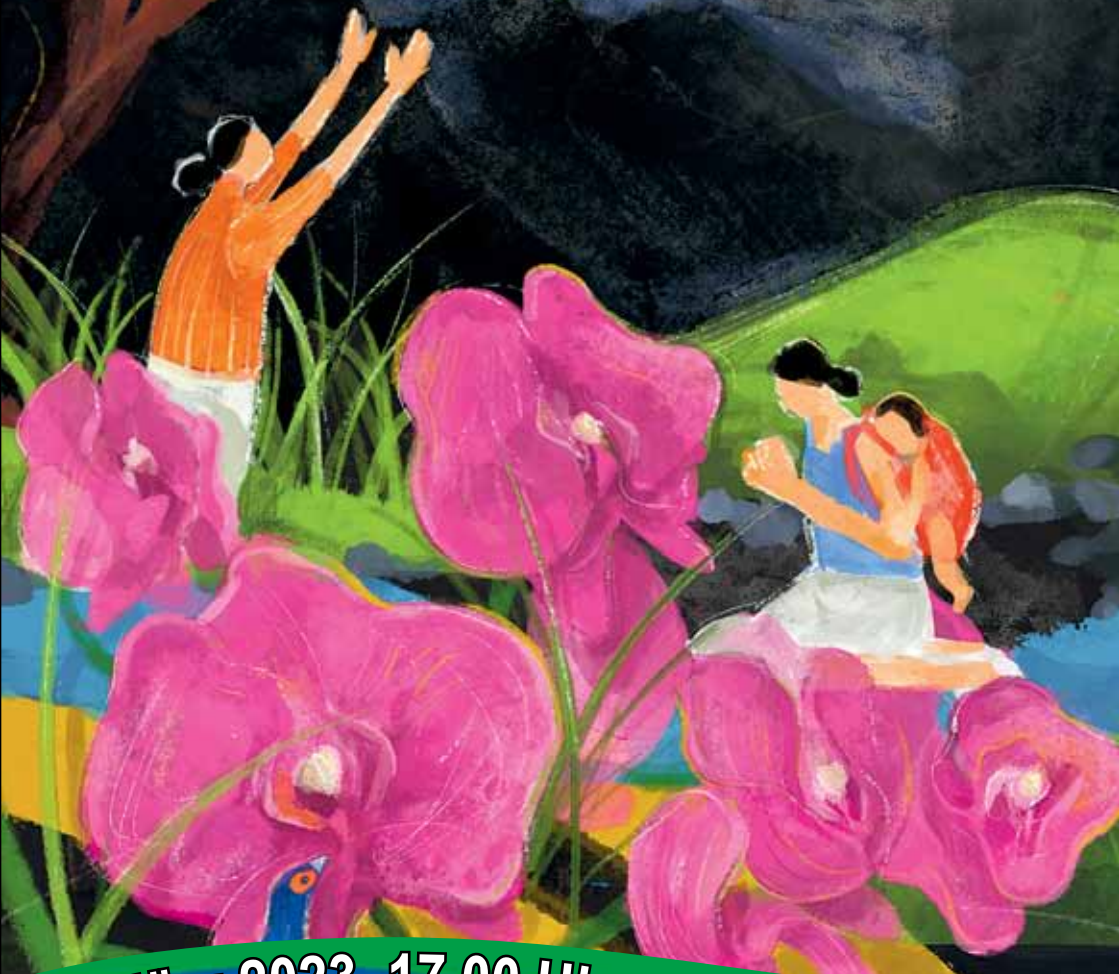
♀ Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt



3. März 2023, 17.00 Uhr, Kirche Achelriede

# WENN

versichern,



# DANN

persönlich!

## Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 Fax 05402 995050

[www.vgh.de/roland.arndt](http://www.vgh.de/roland.arndt)

[www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt](https://www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt)

[arndt@vgh.de](mailto:arndt@vgh.de)

 Finanzgruppe

**VGH**   
fair versichert